

Radsportler sagen Weihnachtsfeier ab

Corona-Pandemie fordert erneut ihren Tribut

Schrobenhausen (ose): Der Radsportverein Schrobenhausen sagt seine für Samstag, 27. November, geplante Weihnachtsfeier ab. Obwohl die Feier unter Einhaltung entsprechender Zugangsbeschränkungen nach jetzigem Stand zwar zulässig wäre haben sich die RSV-Verantwortlichen in Anbetracht der momentan eskalierenden Infektionslage und den davon ausgehenden Gefährdungen zu diesem Schritt entschieden. Ungeachtet dieser erneuten Absage - bekanntlich war ja der vorweihnachtlich geprägte Jahresabschluss vor Jahresfrist schon einmal der Pandemie zum Opfer gefallen - wird sich der Radsportverein erneut mit einer großzügigen Spende an der DK-Aktion "**Vorweihnacht der guten Herzen**" beteiligen. Die Mitgliedschaft wird als kleine Entschädigung für die entgangene Feier rechtzeitig zum Weihnachtsfest mit einem für alle brauchbaren radsportlichen Accessoire bedacht werden.

Informationen darüber wie es in sportlicher Hinsicht wie auch auf gesellschaftlicher Ebene beim Radsportverein im nächsten Jahr weiter geht werden nach wie vor entsprechend zeitnah auf der RSV-Homepage unter www.rsv-schrobenhausen.de bekanntgegeben.